

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

WICK Inhalierstift

Wirkstoffe: Kampfer / Levomenthol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist WICK Inhalierstift und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von WICK Inhalierstift beachten?
3. Wie ist WICK Inhalierstift anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist WICK Inhalierstift aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST WICK - INHALIERSTIFT UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

WICK Inhalierstift enthält Levomenthol und Kampfer zur Erleichterung der Nasenatmung bei verstopfter Nase. WICK Inhalierstift wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 2 Jahren.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON WICK INHALIERSTIFT BEACHTEN?

WICK Inhalierstift darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Levomenthol oder Kampfer oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes).
- bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von WICK Inhalierstift kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie WICK Inhalierstift anwenden.

Vermeiden Sie Augenkontakt.

Wenn sich die Symptome nicht bessern oder sogar verschlechtern, suchen Sie einen Arzt auf.

Anwendung von WICK Inhalierstift zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

WICK Inhalierstift kann in der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

WICK Inhalierstift hat keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

3. WIE IST WICK INHALIERSTIFT ANZUWENDEN?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Zur nasalen Anwendung.

Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 2 Jahren halten bei Bedarf das Röhrchen in eine Nasenöffnung, halten die jeweils andere Nasenöffnung zu und atmen dabei tief ein. Nicht länger als 7 Tage ohne Unterbrechung anwenden.

Wenn Sie eine größere Menge von WICK Inhalierstift angewendet haben, als Sie sollten, kann es zu einem allgemeinen Kältegefühl, Stimmritzenkrampf, Atemnot und Kollaps kommen. Die Möglichkeit einer Überdosierung ist äußerst gering. Sollte es dennoch zu einer Überdosierung kommen, so nehmen Sie bitte Kontakt mit einem Arzt auf.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Überempfindlichkeitsreaktionen sind möglich.

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen) wurde von besonders empfindlichen Patienten über leichte Reizerscheinungen (Brennen, Stechen o. ä. in der Nase) berichtet.

WICK Inhalierstift kann bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST WICK INHALIERSTIFT AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 25°C lagern.

Nach Gebrauch gut verschließen.

Nach dem ersten Öffnen nicht länger als 3 Monate verwenden.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was WICK Inhalierstift enthält

Die Wirkstoffe sind: Levomenthol und Kampfer. 1 ml Flüssigkeit enthält Levomenthol 396,6 mg und Kampfer (razemisch) 396,6 mg

Die sonstigen Bestandteile sind: Methylsalicylat, sibirisches Fichtennadelöl.

Wie WICK Inhalierstift aussieht und Inhalt der Packung

Nasenstift: mit Inhalierflüssigkeit getränkter Docht aus Zelluloseacetat in einer verschließbaren Applikationsröhre aus Kunststoff.

Packungsgröße: 1 Inhalierstift mit 1ml Inhalt

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber

WICK Pharma

Zweigniederlassung der Procter & Gamble GmbH

65824 Schwalbach, Deutschland

Verbraucherberatung für Österreich Tel.: 0800-201609

Hersteller

Procter & Gamble Manufacturing GmbH, 64521 Gross-Gerau, Deutschland

Z.Nr.: 1-24317

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2024.